



IFHE
INTERNATIONAL FEDERATION
FOR HOME ECONOMICS

Sektion Schweiz www.ifhe.ch

Motto Tag der Hauswirtschaft 21. März 2018

„Hauswirtschaftliche Bildung für eine gesunde und nachhaltige Ernährung“, lautet das Motto für den nächsten Welthauswirtschaftstag am 21. März 2018. Der Internationale Verband für Hauswirtschaft (IFHE) hat das Motto in englischer Sprache festgelegt. Es lautet: „Home Economics Literacy: Skills for Healthy and Sustainable Cooking“. Vertreterinnen des IFHE aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben es ins Deutsche übersetzt.

Der Internationale Verband für Hauswirtschaft begeht seit 1982 jährlich am 21. März den Welthauswirtschaftstag. Ziel ist es, die Bedeutung der Hauswirtschaft, der Haushaltswissenschaft und der hauswirtschaftlichen Bildung hervorzuheben. Beim nächsten Welthauswirtschaftstag sollen die hauswirtschaftlichen Kompetenzen im Mittelpunkt stehen, die notwendig sind, damit Menschen sich gesund und im Sinne der Nachhaltigkeit ernähren können. Eine gesunde und nachhaltige Ernährung beginnt bei der Speisenplanung, geht über die Auswahl der Lebensmittel bis hin zur Nahrungszubereitung.

Der Internationale Verband für Hauswirtschaft ruft dazu auf, diesen Tag zu nutzen, um die Bedeutung der Hauswirtschaft für eine gesunde und nachhaltige Ernährung deutlich zu machen.

Unsere Ernährung hat direkten Einfluss auf unsere Gesundheit. Die Art der Ernährung beeinflusst aber auch das Klima, die Umwelt und die Lebensbedingungen der Menschen weltweit auf unterschiedliche Weise. Ernährung ist ein komplexes Thema, das umfangreiches Fachwissen und praktische Fähigkeiten der Nahrungszubereitung voraussetzt. Hauswirtschaftlicher Unterricht an allgemeinbildenden Schulen in Theorie und Praxis kann zu einer gesünderen und nachhaltigeren Ernährung der Menschen beitragen.

Die IFHE Sektion Deutschland möchte sich an diesem Tag zudem mit einem eher politischen Motto an die Öffentlichkeit wenden: „Zwischen Haus und Wirtschaft passt kein Oder“. Die Präsidentin Dorothea Simpfendorfer betonte, dass dieses Motto die wirtschaftliche Bedeutung von Hauswirtschaft in den Blick nimmt. Gutes Haushalten verlangt Alltagskompetenzen, die über hauswirtschaftliche Bildung vermittelt werden. So ergibt sich eine direkte Verbindung zu dem IFHE-Motto „Hauswirtschaftliche Bildung für eine gesunde und nachhaltige Ernährung“. Als Beispiel nannte sie die Finanzprobleme vieler privater Haushalte. Ein Grund sei, dass es Familien gibt, in denen nicht mehr gekocht wird, da es ganz einfach an den Fähigkeiten fehlt. Die IFHE Sektion Schweiz schliesst sich diesem Motto Zusatz an, da sich die Situation in der Schweiz gleich zeigt.

Text

Beatrix Flatt Vorsitzende IFHE Sektion Deutschland,
Franziska Honegger, Präsidentin IFHE Sektion Schweiz